

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

Zuwendungsempfänger	GEN-Deutschland	Förderkennzeichen
		Z6 - 90 382 / 120
Projektkurztitel:	„Leben in zukunftsfähigen Dörfern II – Lernorte für morGEN“	
Projektlaufzeit:	01.05.2019 bis 28.02.2021	
Berichtszeitraum:	01.05. bis 31.12.2019	

Hinweis zum Ausfüllen: Die Antworten sollen sich auf die im Projektantrag genannten Projektziele und Arbeitsschritte beziehen. Zum Vergleich dient die verpflichtende Anlage zum Projektantrag.

1. Ausgangssituation

Bitte nur ausfüllen, wenn sich an der Ausgangssituation des Projekts wesentliche Änderungen ergeben haben, die die Projektinhalte betreffen.

2. Ziele des Projekts

Bitte hier die Ziele des Projekts für den o.g. Berichtszeitraum nennen (Angaben zu Zielerreichung dann unter Pkt 6.).

- a) Hauptziel dieses Projektes ist es, den komplexen Nachhaltigkeitsansatz deutscher Ökodörfer für die Umgestaltung bestehender Dörfer verfügbar zu machen und den Aufbau langfristig erfolgreicher Strukturen für einen tiefgreifenden Wandel zu unterstützen.
- b) Aufgrund der Erkenntnisse des Vorgängerprojektes „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ wird hier ein besonderes Augenmerk auf die Wiederbelebung der Selbstorganisation der gewachsenen Dörfer gelegt.
- c) Weiterhin strebt das Projekt auf bundesweiter Ebene an, die Vernetzung mit den nachhaltigkeits-orientierten Initiativen zu stärken, die sich mit der Komplexität einer sozial-ökologischen Transformation im ländlichen Raum befassen.
- d) Um die Projekterfahrungen zur Überwindung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Strukturschwächen künftig fundiert an weitere engagierte Dörfer als auch an die Kommunal- und Regionalpolitik weitergeben zu können, ist es ein weiteres Ziel, durch die Schaffung der „ÖkoDorfAkademie“ unter dem Dach des GEN-Netzwerkes ein vielfältiges Angebot von BNE-Bildungsformaten bereit zu stellen, auf der Basis von „gelebter Nachhaltigkeit vor Ort“ und in einer ausgewogenen Mischung aus Wissens- und Kompetenzvermittlung.

3. Bundesweite Ausstrahlung

Falls bereits benennbar, hier bitte die für den o.g. Berichtszeitraum relevante bundesweite Ausstrahlung ausführen.

Das Projekt beinhaltet unter anderem drei Dorfkooperationen: Das Ökodorf Sieben Linden mit Beetzendorf, die Gemeinschaft Mittendrin Leben mit Harmstorf und das LebensGut Cobstädt mit Seebergen. Über die vielfältigen Aktivitäten in diesen Kooperationen fand eine bundesweite Ausstrahlung innerhalb von Niedersachsen (Landkreis Lüneburg), Sachsen-Anhalt (Altmarkkreis Salzwedel) und Thüringen (Landkreis Gotha) statt.

Der Aufbau der Bildungsplattform Lernorte für morGEN hat über die beteiligten

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

GEN-D-Mitgliedsgemeinschaften, die über ganz Deutschland verteilt sind (siehe <https://gen-deutschland.de/>) und den Bildungsträger*innen in traditionellen Dörfern zu einer weiteren bundesweiten Ausstrahlung beigetragen.

Auch die Projektpräsentationen auf den beiden GEN-D-Netzwerktreffen – im Juni 2019 im Lebenslernort am Windberg (Thüringen), im Oktober 2019 im Lebensgarten Steyerberg (Niedersachsen) – förderten die bundesweite Bekanntheit.

Das im Oktober 2019 stattgefundenene Projektteam-Treffen hat zu einer weiteren Vernetzung mit dem seit Mitte der 80er Jahre in einem weitreichenden Wandel befindlichen Dorf Heckenbeck (Landkreis Northeim, Niedersachsen) geführt.

Weitere bundesweite wie auch internationale Ausstrahlung ergab sich bisher durch

- zwei Treffen im Rahmen des Projektes „Zukunftskommunen“ in Treuenbrietzen und Feldheim (Landkreis Potsdam-Mittelmark, am 09.05.2019) und im Schloss Tonndorf (Landkreis Weimarer Land, am 20.11.2019)
- Treffen mit der Expertenplattform „Demographischer Wandel in Sachsen-Anhalt“ in Wittenberg (Sachsen-Anhalt, am 01./02.12.2019), zusammen mit einer Expertengruppe des Instituts für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF)
- zwei Treffen im Rahmen des europäischen Projektes Ecovillage Transition in Action (ETA) in Brüssel (19.-22.11.2019) und Findhorn/Schottland (02.-07.11.2019)

4. Projektarbeitsschritte und Ergebnisse

Bitte hier die durchgeführten Arbeitsschritte des Projektes aufführen und die dazu bereits erreichten Ergebnisse.

4.1 Durchführung von Workshops, Veranstaltungen etc.

a) Projektteam-Treffen 06.-08.05.19 im Ökodorf Sieben Linden

Beim ersten Teamtreffen ging es um das gegenseitige Kennenlernen der Teammitglieder und um einen Austausch bezüglich der verschiedenen Projektphasen und den jeweiligen Arbeitsschritten. Auch Budgetfragen und die einzelnen Rollen wurden geklärt.

Besonders relevant war der Bericht von Dr. Stella Veciana zu den Erkenntnissen des Vorgängerprojektes „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ (LzD) und den Ergebnissen der gleichnamigen Projektstudie, die beide zusammen von April 2017 bis April 2019 stattgefunden hatten bzw. erstellt wurden. Wir reflektierten die Empfehlungen aus der Projektstudie, v.a. in Bezug auf die konkreten Situationen und Vorgehensweise in den drei Dorfkooperationen.

Wir berieten uns zu der Situation in Hülen, wo eine weitere Teilnahme an der Kooperation noch ausstand, und den Möglichkeiten einer neuen Dorfsuche.

Weiterhin wurde die Idee der Bildungsplattform „Lernorte für morGEN“ vorgestellt und die Auftaktveranstaltung 19.-21.05. in Seebergen geplant.

Um den Bedarf nach einem regulären Austausch zu erfüllen, wurde entschieden, nach einer guten Projektmanagement-Online-Plattform zu suchen (wechange) und ca. alle 4 Wochen Videokonferenzen abzuhalten.

Ergebnisse Projektteam-Treffen:

1. Austausch zu den Erkenntnissen aus LzD I bezüglich der aktuellen Dorfkooperationen
2. Planung der Auftaktveranstaltung in Seebergen mit genauem Ablaufplan

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

3. Projekt-Treffen online und Plattform wechange

b) Auftaktveranstaltung 19.05.19 – 21.05.19 im LebensGut Cobstädt und Seebergen

Ein Ziel der Auftaktveranstaltung war das Kennenlernen der Projektteilnehmer*innen. Leider konnten nicht aus allen Dorf-Kooperationen Teilnehmer*innen gewonnen werden.

So wurde das Projekttreffen für eine breitere Bekanntmachung in Seebergen genutzt. Im direkten Austausch mit den Bürger*innen aus Seebergen wurden die Vorzüge dieses Projektes v.a. durch Gesprächsrunden, Inspirationsfilmen und einem Dorfrundgang sichtbar gemacht.

Des Weiteren haben sich die Teammitglieder intensiver mit den Ergebnissen aus LzD I auseinandergesetzt, z.B. den Nachhaltigkeitsevaluationen bzw. den interaktiven GEN-Karten, dem Methoden-Werkzeugkasten und den Nachhaltigkeitsplänen, bezüglich deren konkreter Anwendung in den Kooperationen.

Es wurde für die Arbeit in den Dorfkooperationen ein Arbeitsplan für die Zeit bis Februar/März 2020 entwickelt.

Es gab einen Austausch über die Möglichkeiten wissenschaftlicher Begleitung des Projekts.

Weiterhin wurden als Inspirationsimpulse andere Initiativen vorgestellt, die sich für eine Förderung ländlicher nachhaltiger Entwicklung engagieren, wie „Dörfer im Aufbruch“, Forum Z (initiiert von der GEN-D-Mitgliedsgemeinschaft Schloss Blumental) und der Talvolk-Initiative (initiiert von der GEN-D-Mitgliedsgemeinschaft Schloss Tonndorf).

Am Rande fanden Gespräche über die Bildungsarbeit in traditionellen Wandel-Dörfern statt und die Frage wurde diskutiert, wie diese Eingang in die geplanten Bildungsplattform „Lernorte für morGEN“ finden können.

Ergebnisse Auftaktveranstaltung

1. Bekanntmachung und mehr Breitenwirkung für das Projekt in Seebergen
2. Festlegung der Anwendung der GEN-Karten
3. Arbeitsplan bis Anfang 2020
4. Inspiration vor Ort und durch weitere Beispiele einer nachhaltigen Dorfentwicklung

c) Projektteam-Treffen 25.-27.10.2019 in Heckenbeck

Das Projektteam-Treffen wurde genutzt, um die bisherigen Arbeit in den Dorfkooperationen anhand der Empfehlungen der Projektstudie zu reflektieren - insbesondere der Anforderungen an die Dorfbegleitung - , einen Austausch zu weiteren Kernelementen nachhaltiger Dorfentwicklung zu führen und weitere Schritte in den Dorfkooperationen zu überlegen.

Nach einer Führung durch den, aufgrund seines vielseitigen Vereinslebens und seiner außergewöhnlichen Dorf- und Bevölkerungsstruktur inspirierenden Ortes Heckenbeck (siehe <http://www.heckenbeck-online.de/ort/>) haben sich alle beteiligten Dörfer im Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt mit einem anschließenden Austausch zu der Frage, was Gemeinschaftlichkeit fördern kann.

Es wurde der aktuelle Stand der Umsetzung der Bildungsplattform „Lernorte für morGEN“ präsentiert, Konzepte für die online-Darstellung vorgestellt, ein Kriterienkatalog für die Bildungsangebote erarbeitet und es gab einen Austausch zur Gewinnung weiterer Bildungsanbieter. Auch wurden die Arbeitsphasen zur Umsetzung terminiert. Vertreter*innen aus Heckenbeck und Beetzendorf sowie Alistair Adam Hernandez mit seinen Erfahrungen aus dem Wandel-Ort Oberndorf steuerten ihre Sicht aus der Perspektive traditioneller Dörfer im Wandel bei.

Die Vorstellung des Forschungsprojektes „Was macht ein Dorf resilient?“ durch Alistair Adam Hernandez

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

stellte Bezüge zwischen seinen Erkenntnissen und denen von LzD her.

Zum Ende des Teamtreffens wurde die Tagung „Mit Kooperation zum Erfolg“ im März 2020 geplant.

Ergebnisse Projektteam-Treffen:

1. Beurteilung zur Situation in den Dorfk Kooperationen in Bezug auf die Empfehlung der Projektstudie
2. Powerpoint-Präsentationen von allen beteiligten Dörfern
3. Terminierung Arbeitsphasen für die Bildungsplattform: Konzept für Online-Gestaltung, Kriterienkatalog und Bildungsanbieterauswahl
4. Planung der Tagung „Mit Kooperation zum Erfolg“ vom 06.-08.03.2020 im Tagungshaus Lebensbogen in Zierenberg/Kassel

d) Veranstaltungen in den Dorfk Kooperationen

1) Ökodorf Sieben Linden - Beetzendorf:

Datum	Veranstaltungen / Treffen
Anfang Mai 2019	Treffen mit Bürgermeister der Gemeinde Beetzendorf: Gesamtgemeinde Beetzendorf als möglicher Projektpartner
08. August 2019	Sozialausschuss stimmt für die Teilnahme am Projekt „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“
19. September 2019	Planungstreffen bezüglich Nutzung des alten Bahnhofsgebäudes
07. Oktober 2019	Treffen mit dem Heimatverein Beetzendorf
28. Oktober 2019	Auftaktveranstaltung mit 55 Teilnehmer*innen: Motto „Gesunde Region Beetzendorf“ wird beschlossen
09. November 2019	1. Park-Subbotnik
09. Dezember 2019	Ideenwerkstatt mit 35 Teilnehmer*innen in Beetzendorf: Bildung von Arbeitsgruppen zu Park, Bahnhof, Radverkehr, Gesund leben, Nahversorgung, Jugendraum

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

2) LebensGut Cobstädt - Seebergen:

Datum	Veranstaltungen / Treffen
10. Mai 2019	Planungstreffen der Auftaktveranstaltung mit der Gemeinde Drei Gleichen
17.-18. Mai 2019	Vorbereitung der Auftaktveranstaltung
19.-21. Mai 2019	Auftaktveranstaltung in Seebergen
01. Juni 2019	Treffen / Veranstaltung zur Gemeinwohlökonomie in Gotha mit Interessierten aus Seebergen und weiteren Dörfern der Gemeinde Drei Gleichen
15. Juni 2019	Planungstreffen Mitfahrbänke mit Gemeinderat, Kirche und Initiativen im Gemeindehaus
25. Juni 2019	Treffen in Seebergen: Gespräch über Chancen zum Aufbau eines Dorfladens auf Vereinsbasis mit Produkten aus der Gemeinde Drei Gleichen
02. Juli 2019	Treffen mit Seeberger Holztechnik und dem Gemeinde Bauhof: Besprechung zum Bau der Mitfahrbänke
04. Juli 2019	Planungstreffen mit Gemeinde und Interessierten zur Pflanzaktion im Herbst in Seebergen im Rahmen der „Region der Vielfalt“
12. Juli 2019	Arbeitseinsatz mit Gemeindearbeiter*innen und Dorfbewohner*innen: Baumpflege und Wässern der Jungbäume
16. Juli 2019	Arbeitstreffen zum Konzept der "Region der Vielfalt"
09. August 2019	Planungstreffen mit IG Fallobst in Mühlbergen mit Begehung der Flächen "Region der Vielfalt"
13. August 2019	Treffen zur Planung und Dokumentation der Arbeit mit den Konfirmand*innen an den Mitfahrbänken auf dem Pfarrhof in Mühlberg
19. August 2019	Arbeitstreffen Mitfahrbänke mit Seeberger Holztechnik
21. August 2019	Arbeitseinsatz zur Baumpflege und Bewässerung mit dem LebensGut Cobstädt und der Feuerwehrjugend Seebergen
September 2019	Planungstreffen zur Baumpflanzaktion in Holzhausen "Region der Vielfalt"
06. Oktober 2019	Baumpflanzaktion in Holzhausen
30. Oktober 2019	Baumpflanzaktion in Mühlberg
31. Oktober 2019	Filmaufnahmen zu Seeberger Baumpflanzaktion
02.-03. November 2019	Bearbeitung des Kurzfilms "Eine neue Erde" Filmlink: https://www.youtube.com/watch?v=dP23De0GC_0

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

06. November 2019	Baumpflanzaktion in Wandersleben
15. Dezember 2019	Baumpfleßmaßnahmen mit IG Fallobst / LebensGut in Mühlberg (Baumschnitt)

3) Mittendrin Leben - Harmstorf

Datum	Veranstaltungen / Treffen
15. März 2019	Informationstreffen von Christoph Strünke mit Harmstorfer Bürger*innen, um über Ziele und Ablauf des Projektes zu informieren und zur Mitarbeit zu motivieren
25. April 2019	Informationstreffen mit Harmstorfer Bürger*innen und der Bürgermeisterin Elke Allers, bei dem viele Ideen entwickelt wurden
18. Juni 2019	Treffen im Gemeinschaftshaus im kleinen Kreis: Evaluierung der Ideensammlung
25. Juni bis 31. Oktober 2019	Kauf einer Telefonzelle, die als Bücherzelle genutzt werden soll; Restaurierung, Ausbau, zentrale Aufstellung der Bücherzelle in nachbarschaftlicher Kooperation: Gemeinde erteilt Erlaubnis zur Nutzung von Gemeindegrund am 11.09.2019
03. Juli 2019	Treffen im Feuerwehrhaus: Konkretisierung der Ideen: Anlegen von Blühstreifen, Planung eines Dorfspaziergangs, Einrichten einer Bücherzelle, Begrünung der Verkehrsinsel u.a.
01. September 2019	Historischer Dorfspaziergang mit ca. 40 Bewohner*innen
31. Oktober 2019	2. Historischer Dorfspaziergang mit ca. 40 Bewohner*innen, danach Einweihung der Bücherzelle
02. Dezember 2019	Setzen von Blumenzwiebeln auf der Verkehrsinsel im kleinen Kreis mit anschließendem Treffen

4.2 Erstellung von Materialien, Öffentlichkeitsarbeit etc.

a) Projekt-Homepage

siehe <https://www.gen-deutschland.de/lzd/>

b) Projekt-Flyer

siehe <https://gen-deutschland.de/lzd/media/>

c) Projektöffentlichkeitsarbeit

1) Netzwerktreffen von GEN-Deutschland in der Lebensgemeinschaft am Windberg, 13.-16.06.2019

Bei dem Netzwerktreffen führten die Teammitglieder von LzD II zusammen mit Tino Horack (Schloss Blumental) einen Workshop durch, um die Vorgehensweise und Ergebnisse bei Dorfkooperationen

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

vorzustellen und darüber in einen Austausch zu kommen.

Die Idee einer GEN Akademie wurde in einem 4-stündigen Workshop den Vertreter*innen der Ökodorf-Tagungshäuser vorgestellt. Es wurde reflektiert, was die Bildungsarbeit in Gemeinschaften und Ökodörfern auszeichnet und wie man diese gebündelt für neue Zielgruppen darstellen kann. Der Name "Lernorte für morGEN" wurde gefunden sowie wesentliche Merkmale dieses Zusammenschlusses festgelegt. Alleinstellungsmerkmal von Lernorte ist, dass BNE an inspirierenden Orten angeboten wird, an denen Nachhaltigkeit konkret gelebt wird. Außerdem unterrichten authentische Referent*innen, die das, was sie lehren, selbst ganzheitlich leben. Die Bildungsinhalte bilden ab, was an dem Ort an Praxis-Erfahrungen entwickelt und erprobt wurde.

2) Seminare im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FöJ) im Juni und November 2019

Bei zwei FöJ-Seminaren hat Christoph Strünke das Projekt LzD II vorgestellt, am 05.06.2019 im Ökodorf Sieben Linden und am 14.11.2019 in der Friedenswerkstatt Bentierode (Landkreis Northeim, Niedersachsen).

3) Netzwerktreffen von GEN-Deutschland im Lebensgarten Steyerberg, 17.-20.10.2019

Bei dem Netzwerktreffen gab es einen Workshop mit den Vertreter*innen der Tagungshäuser der Ökodörfer zu „Lernorte für morGEN“, der das Konzept der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in Grundzügen vorstellte. Außerdem wurden BNE-Zertifizierungen und Preise vorgestellt. Es wurde diskutiert, welche Veranstaltungen und Themen passend sind im Bereich BNE/Lernorte für morGEN. Außerdem fand ein Austausch darüber statt, wie die Gemeinschaften Nachhaltigkeitsinhalte stärker als bisher über Bildung in die Gesellschaft bringen können.

Lena Hoffmann stellte den Inhalt ihrer Master-Arbeit an der Universität Eberswalde zum Thema "Lernorte für morGEN" vor.

d) Vernetzungen

1) Treffen von Zukunftskommunen am 09.05.2019 in der Zukunftskommune Treuenbrietzen und dem Ortsteil Feldheim

Am 09. Mai 2019 nahm Christoph Strünke an dem Treffen des Projektes „Zukunftskommunen“ teil (siehe <https://zukunftskommunen.de/>), an dem erstmals VertreterInnen mehrerer Zukunftskommunen zusammen kamen. In Feldheim gibt es das „Neue Energien Forum“, in dem wir erleben konnten, wie die neue Energie des gemeinsamen Wirkens von BürgerInnen, Verwaltung, Firmen und Lokalpolitik selbst kleine Orte komplett neu aufstellen und fit für die Zukunft machen kann.

Das Treffen wurde v.a. für den Austausch zwischen den Zukunftskommunen Treuenbrietzen (Brandenburg), Münsingen (Baden-Württemberg), Merkendorf (Bayern), Bollewick (Mecklenburg), Tonndorf (Thüringen) und Sieben Linden (Sachsen-Anhalt) genutzt.

Weiterhin gab es in Treuenbrietzen eine Reflexion des bisherigen Verlaufs der Bürgerbeteiligung; siehe auch https://www.treuenbrietzen.de/front_content.php?idcat=274

2) Treffen des europäischen Projektes Ecovillage Transition in Action (ETA) in Brüssel (19-22.09.19) und Findhorn/Schottland (02.-07.11.19)

Ecovillage Transition in Action (ETA) ist ein internationales, EU-gefördertes Projekt zur Entwicklung von Methoden und Trainings zur Dorfbegleitung für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Stefanie Raysz vertritt dabei GEN-Deutschland und das Projekt LzD.

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

Vielseitige, positive Rückmeldungen aus dem Projekt „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ waren für die Konzeption von ETA ausschlaggebend:

GEN-International griff dessen Aspekte und Lösungen für eine nachhaltige Regionalentwicklung auf, die EU unterstützt und finanziert nun das Projekt „Ecovillage Transition in Action“ mit. Die GEN-Ökodörfer und Projektpartner aus Schottland, Norwegen und Deutschland, die Universität St. Andrews in Aberdeen/Schottland und ECOLISE (Dachverband der Ökodörfer, Permakultur und Transition Towns in Europa) in Belgien arbeiten nun hinsichtlich methodischer Handlungsgrundlagen und möglicher Anweisungen für einen gegenseitige Weiterbildung.

Dafür haben sich die Akteure diese Projektziele gesetzt:

- a) eine Methodenplattform zur Förderung und Unterstützung von Partnerschaften, Austausch und verbesserter Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Verbänden mit regionalen Grassrootsinitiativen, Ökodörfern und Lösungsanbietern aus der Nische,
- b) ein Lehrplan und Arbeitsmaterialien für die Ausbildung und Weiterbildung von „Dorfbegleiter*innen oder -moderator*innen“ und
- c) ein Bewertungstool für Nachhaltigkeitsprojekte.

GEN-Deutschland übernimmt in diesem Konsortium die Leitung für Recherche und Sichtung von Lösungen und innovativen Ansätzen in Deutschland, Übersetzung und Ausarbeitung des Curriculums sowie Öffentlichkeitsarbeit im nationalen Netzwerk.

3) Treffen von Zukunftskommunen am 20.11.2019 in der Zukunftskommune Schloss Tonndorf

Bei einem Treffen in der der Zukunftskommune und GEN-D-Mitgliedsgemeinschaft Schloss Tonndorf kamen 16 Bürgermeister*innen und Nachhaltigkeitsinitiator*innen aus Zukunftskommunen Mecklenburgs, Brandenburgs, Sachsen/Anhalts, Thüringens, Hessens und Bayerns mit sechs Mitgliedern des Forschungsteams „TransformBar“ aus Berlin und Stuttgart zusammen, um gemeinsam zu beraten, wie sie ihre Energie in Zukunft am wirkungsvollsten bündeln können. Themen des Austausches waren Fragen,

- wie kommunale Formate, Praktiken, Ansätze der Bürgerbeteiligung dazu beitragen können, durch flankierende, unterstützende, verbessernde Maßnahmen die Demokratie zu stützen,
- wie vor Ort um unsere Kommunen herum Kooperationen/Partnerschaften mit Nachbarkommunen initiieren werden können,
- ob und inwieweit sich „Zukunftskommunen“ als Bewegung etablieren könnten,
- ob und inwieweit sie gemeinsam nach außen wirken könnten, etwa durch Erarbeitung eines gemeinsamen Manifests, um auf politische Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen.

Im Rahmen dieses Austauschs stellte Christoph Strünke auch die bisherigen Erkenntnisse aus LzD vor.

4) Workshop der Expertenplattform „Demographischer Wandel in Sachsen-Anhalt“ am 01./02.12.2019 in Wittenberg: Neue Wege zur Entwicklung ländlicher Räume

In diesem Workshop ging es um einen ersten Austausch zu der Idee von einer Expertengruppe des Instituts für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF), ein Curriculum zu entwickeln für Bildungs- und Beratungsangebote mit dem Ziel des Erhalts der Besiedlung strukturschwacher Regionen.

Bei diesem Workshop hat Stefan Althoff das Ökodorf Sieben Linden und das Projekt LzD vorgestellt.

Weitere Workshops dazu sind für die Zukunft geplant.

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

d) Bachelor- und Hausarbeiten von Studierenden

in Arbeit: Lena Hoffmann, Masterarbeit an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde: Gemeinschaften und Ökodörfer als außerschulische Lernorte für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Fallstudie der Ökodörfer und Gemeinschaften des Projektes „Leben in zukunftsfähigen Dörfern II – Lernorte für morGEN“

e) Veröffentlichungen und Presseartikel

1) von den Dorfkooperationen:

a) Ökodorf Sieben Linden - Beetzendorf:

Datum	Titel	Zeitung
28. Oktober 2019	Ankündigung der Auftaktveranstaltung: „Vorschläge für einen attraktiveren Ort sind gefragt“	Klötzer Volksstimme
23. November 2019	1. Park-Subbotnik: „Beetzendorfer Park ist gefegt“	Klötzer Volksstimme
09. Dezember 2019	2. Ideenwerkstatt: „Rad-Rastpunkte sollen reanimiert werden“	Klötzer Volksstimme
09. Dezember 2019	Bahnhof, Radler, Park und ärztliche Versorgung im Blick	Altmark Zeitung
II / 2019	Gesunde Region Beetzendorf	Der Heimatfreund

b) LebensGut Cobstädt - Seebergen:

Datum	Titel	Zeitung
19. Oktober 2019	MIT-FAHR-BANK	Drei-Gleichen-Bote
Oktober 2019	Nicht nur am Jakobsweg	Gleichen Spiegel
16. November 2019	Neue Obstbäume gepflanzt	Drei-Gleichen-Bote

Weiterhin wurde im Juni 2019 der Flyer „Region der Vielfalt. Wir leben Antworten“ erstellt, siehe <https://gen-deutschland.de/lzd/media/>

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

c) Mittendrin Leben - Harmstorf:

Datum	Titel	Zeitung
21. Dezember 2019	Leben in zukunftsfähigen Dörfern	24. Newsletter Gemeinschaft Mittendrin Leben – Mittendrin News http://gemeinschaft-mittendrin-leben.de/images/pdf/24.%20Newsletter.pdf

Zur Erläuterung: Da sich die Gemeinschaft „Mittendrin Leben“ inmitten des Kooperationsdorfes Harmstorf befindet, braucht es zur internen Kommunikation keine Presseartikel.

2) Weitere Presseartikel

- a) in der Zeitschrift Oya56: Ökodörfer: Impulse für den gesellschaftlichen Wandel
- b) in der Zeitschrift Oya57: Nachhaltigkeit à la carte. Ein neu entwickeltes Kartenset will bei der enkeltauglichen Dorf- und Regionalentwicklung unterstützen
- c) Newsletter von GEN-Deutschland vom Oktober 2019; siehe <http://s3-eu-west-1.amazonaws.com/files.crsend.com/170000/170289/rss/media/11577972.htm>

f) Filmische Kurzbeiträge

Bisher ist eine Filmaufnahme entstanden von einer Baumpflanzaktion in Seebergen:
https://www.youtube.com/watch?v=dP23De0GC_0

Von weiteren Aktionen in Seebergen und einigen Treffen (Projektteam-Treffen 25.-27.10.2019 in Heckenbeck, Treffen von Zukunftskommunen am 20.11.2019) sind Filmaufnahmen entstanden. Diese werden dann im Film über das Gesamtprojekt verwendet.

5. Stand des Vorhabens

Vergleich des Standes des Vorhabens mit der ursprünglichen bzw. der mit Zustimmung des UBAs geänderten Arbeits-, Zeit- und Kostenplanung. Bitte tragen Sie hier für den o.g. Berichtszeitraum die Abweichungen zum ursprünglich bewilligten Projektantrag ein.

Am 09.10.2019 hat das Umweltbundesamt die Genehmigung für eine kostenneutrale Mittelumwidmung erteilt.

Diese beinhalten

- weniger Geldmittel für die Gemeinschaftsreferent*innen und die Dorf-Vertreter*innen, weil eine der vier geplanten Dorf-Kooperationen leider nicht stattfindet, da sich der Ortschaftsrat des Dorfes Hülen gegen die Weiterführung des Projektes entschieden hat
- mehr Geldmittel für die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt
- mehr Gelder für die organisatorische Leitung und für die für März 2020 geplante Tagung und weniger für die Unterstützung der Projektleitung

Abgesehen davon haben sich keine weiteren Abweichungen zum Projektantrag ergeben.

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

6. Erreichung der o.g. Ziele des Vorhabens

Tragen Sie hier ein, welche von den o.g. Zielen erreicht wurden.

Eine Kooperation (LebensGut Cobstädt - Seebergen) konnte erfolgreich weiter geführt werden. Zwei neue Kooperationen (Mittendrin Leben - Harmstorf und Ökodorf Sieben Linden - Beetzendorf) sind gut gestartet. Leider konnte die Kooperation von Schloss Tempelhof und Hülen nicht weitergeführt werden, da der neue Ortschaftsrat sich gegen einen Weiterführung entschieden hat.

Zu a) Den Dorfbegleiter*innen wurden sowohl die Erfahrungen und Ergebnisse aus LzD I, die Ergebnisse der gleichnamigen Projektstudie, die Nachhaltigkeitsevaluation mit den GEN-Karten als auch der Methoden-Werkzeugkasten für die Arbeit vor Ort mit den Bürger*innen übermittelt. Die Erkenntnisse wurden in den Aufbau neuer Dorf-Kooperationen integriert. Es wurden Möglichkeiten der Integration und Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes erarbeitet und umgesetzt. In zwei Kooperationen wurden thematische Schwerpunkte für gemeinschaftliches Handeln gesetzt. Aufgrund der Verzögerung der überarbeiteten Nachhaltigkeitsevaluation in Form von interaktiven Karten wurde die Nachhaltigkeitsevaluation in den neuen Kooperationen bisher nur in Form einer Stärken- und Schwächen-Analyse durchgeführt. Der Einsatz der GEN-Karten ist in der zweiten Projektphase bis November 2020 geplant.

Zu b) Bei der Auftaktveranstaltung wurden alle Ergebnisse aus LzD I (siehe oben) den Dorfbegleiter*innen für ihre Arbeit vor Ort präsentiert, um den Dörfern alle nötigen Werkzeuge zur Selbstorganisation zur Verfügung zu stellen. Es wurden für die einzelnen Kooperationen individuelle Arbeitsschritte festgelegt. Dabei wurden vor allem auch die Empfehlungen der - vom Umweltbundesamt geförderten - Projektstudie, sowohl für die bestehende, als auch für die neuen Kooperationen berücksichtigt. Bei den neuen Kooperationen wurde besonderes Augenmerk auf die Kennenlernphase und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten gelegt wie z.B. Dorfspaziergänge, Baumpflanzaktionen und Park-Subbotniks. Bei der bestehenden Kooperation wurden Schritte für die Aktivierung weiterer Bürger*innen und die möglichen rechtlichen Strukturen für das Bürger*innen-Engagement erarbeitet. Pfade für eine Verstetigung und eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden festgelegt.

Durch die Einrichtung von regelmäßigen Treffen in den jeweiligen Dörfern und den Einbezug verschiedener weiterer wichtiger Schlüsselakteure wurde der Aufbau langfristiger Strukturen für einen tiefgreifenden Wandel unterstützt.

Zu c) Im Juli 2019 wurde begonnen, eine Tagung zu konzeptionieren, die der Vernetzung mit den nachhaltigkeits-orientierten Initiativen fördern soll. Aufgrund der vielfältig genannten Problematik, wie sich Bürger*innen innerhalb der bestehenden Strukturen (z.B. Eingemeindungen) für ihre Dörfer engagieren können, wurde die Thematik „Mit Kooperation zum Erfolg. Bürger*innen und Kommunen Hand in Hand für zukunftsfähige Dörfer“ als inhaltlicher Schwerpunkt der Tagung gewählt, die vom 06.-08.03.2020 stattgefunden hat.

Als Tagungsort wurde die GEN-D-Mitgliedsgemeinschaft „Lebensbogen“ in Zierenberg/bei Kassel ausgewählt und es wurden verschiedene Referent*innen gewonnen.

Informationen zu den Inhalten und Ergebnissen der Tagung folgen dann im zweiten Zwischenbericht.

Zu d) Da für viele an der Konzeption der „ÖkoDorfAkademie“ Beteiligten der bisherige Titel zu starken Fokus auf nur Ökodörfer implizierte, wurde ein neuer Titel, der alle Dörfer mit Beispielen einer nachhaltigen Entwicklung integriert, für diese Bildungsplattform gewählt: „Lernorte für morGEN“.


Bis Ende 2019 wurde ein Konzept erstellt zum Aufbau dieser Bildungsplattform und mit der Programmierung der Website begonnen. Auch wurden Visitenkarten entworfen, um auf diese Plattform v.a. in den traditionellen (Wandel-)Dörfern besser aufmerksam machen zu können. Die "Eröffnung" der Website ist für das GEN-Deutschland-Treffen im Juni 2020 geplant.

Zwischenbericht (Sachbericht zum Zwischennachweis)

7. Änderungen in der Arbeits- /Zeitplanung und/oder der Zielsetzung

Sind oder werden Änderungen in der weiteren Arbeits- und/oder Zeitplanung erforderlich? Ändern sich dadurch die Ziele? Wenn ja, bitte begründen.

Aufgrund der Corona-Krise werden wir eine Verlängerung des Projektzeitraums beantragen. Evtl. wird dieser dann auch den beinhalten, die Summen der beantragten Zuwendungsmittel zwischen 2020 und 2021 zu verändern.

Ort	Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel
Beetzendorf	28.04.2020	 Global Ecovillage Network GEN Deutschland - Netzwerk für Gemeinschaften e.V. Sieben Linden 1 38489 Beetzendorf / OT Poppau